

Aus dem Inhalt

Medizin

Evidenzbasiert an die Arthrose

Arzneimittelkommission sondiert Gelenk-Therapie. 4

Natürlicher Mord?

Halb bekleidete Leiche mit blauen Flecken gab Rätsel auf. 9

Voller Einsatz gegen die Flasche

Patienten vom Alkohol weghelfen. 22

Problemtumoren schrumpfen lassen

Tyrosinkinasehemmer im Einsatz gegen Krebs. 26

Beißschutz

Was liebe Patienten so alles in der Handtasche haben. 32

Politik und Perspektiven

Nur Kostenerstattung macht gesund

Vertragsärzte wollen Radikalreform. 17

Droht ein Findelkinder-Boom?

Wie Babyklappen-Gegner argumentieren. 20

Ärzte sollen Daten rausrücken

Weil die Kassen mehr über ihre Versicherten wissen wollen. 21

Praxisführung

Ärzttekammerpräsident Professor Dr. Meinen Glückwunsch zu Ihrer Fortbildung

An MEDICAL TRIBUNE Akademie für ärztliche Fort- und Weiterbildung der Landesärztekammer Hessen und dem Hessischen

schon Ä...
träge au...
chen Me...
haben v...
Printme...
einen be...
Ausfüll...
liges For...
Der v...
ration w...
Kollegin

Unschlagbar bei BPH*

OMNIC®

Extraklasse, die man spürt

*lt. IMS meistverordnetes Präparat

Yamanouchi Pharma GmbH, Im Breitspiel 19, 69126 Heidelberg

Omnic 0,4. Wirkstoff: Tamsulosinhydrochlorid
Zusammensetzung: 1 Retardkapsel enthält: Tamsulosinhydrochlorid 0,4 mg (entspricht 0,367 mg Tamsulosin) sowie mikrokristalline Cellulose, Poly(acrylsäure, methacrylsäure)(ethyl, methyl/acrylat, methacrylat) (1:1), Polysorbat 80, Natriumdodecylsulfat, Triacetin, Calciumstearat, Talkum, Gelatine, Farbstoffe E 132, E 172 sowie Titandioxid E 171. **Anwendungsgebiete:** Behandlung von funktionellen Symptomen der benignen Prostatahyperplasie (BPH). **Gegenanzeigen:** Omnic 0,4 darf nicht angewandt werden bei Überempfindlichkeit gegen Tamsulosinhydrochlorid oder einen der anderen Inhaltsstoffe des Präparats, bekannter orthostatischer Dysregulation, schwerer Leberinsuffizienz. Die Behandlung von Patienten mit schweren Nierenfunktionsstörungen (Kreatinin-Clearance < 10 ml/min) darf nur mit besonderer Vorsicht erfolgen, da bisher keine Erfahrungen an solchen Patienten vorliegen. **Nebenwirkungen:** Die folgenden Nebenwirkungen wurden während der Anwendung von Omnic 0,4 beobachtet: Schwindel, retrograde Ejakulation, seltener Kopfschmerzen, Schwäche, orthostatische Hypotonie, Herzklopfen und Rhinitis. Während der Behandlung mit Omnic 0,4 kann es in Einzelfällen zu einem Blutdruckabfall kommen, der selten zu einer Synkope führen kann. Bei den ersten Anzeichen einer orthostatischen Hypotension sollte sich der Patient setzen oder hinlegen, bis die Symptome verschwunden sind. Gastrointestinale Beschwerden wie Übelkeit, Erbrechen, Durchfall und Obstipation können gelegentlich auftreten. Überempfindlichkeitsreaktionen wie Hautausschlag, Pruritus und Urtikaria können gelegentlich auftreten. Angioödem wurden selten und Priapismus in Einzelfällen beobachtet. **Verschreibungspflichtig.** Stand: März 2002

Kein...
An...
zu

Zum Bei...
Ende" M...
An M...
„Brav...
rufen ob...
inszenie...
ist der A...
genau w...
genräst